

## 626867-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Xogħol għall-preparazzjoni tas-sit – Wuhlheide(Ersatzfläche) Beräumung, Schadstoffsanierung, Abbruch und Entsorgung auf dem Gelände**

**OJ S 176/2026 11/09/2026**

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard**

**Xoghlijiet**

### 1. Xerrej

---

#### 1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Email: [Einkauf.fg2@bvg.de](mailto:Einkauf.fg2@bvg.de)

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari urbani, tat-tram, tat-trolleybus jew tax-xarabank

### 2. Proċedura

---

#### 2.1. Proċedura

Titlu: Wuhlheide(Ersatzfläche) Beräumung, Schadstoffsanierung, Abbruch und Entsorgung auf dem Gelände

Deskrizzjoni: Auf einer ca. 7.600 m<sup>2</sup> großen Fläche nahe dem S-Bahnhof Wuhlheide (Am Bahnhof Wuhlheide 3) sollen zwei bestehende Gebäude vollständig entkernt, beräumt und abgebrochen werden. Sämtliche Gebäudeschadstoffe sind den geltenden Vorschriften entsprechend fachgerecht auszubauen und zu entsorgen. In einem ersten Schritt wird die Beräumung und Entkernung inkl. Rückbau der Schadstoffe und der technischen Gebäudeausrüstung durchgeführt, in einem zweiten Schritt der konstruktive Rückbau. Der Abbruch erfolgt inkl. Fundamente und Tiefenenttrümmerung. Fundamente ehemaliger baulicher Anlagen sind ebenfalls abzubauen. Sämtliche versiegelte Flächen sind abzubauen. Die Abbruchmaterialien sind fachgerecht zu trennen und zu entsorgen. Ggf. organoleptisch auffälliges Bodenmaterial ist im Zuge des Abbruchs abzutragen, zu separieren und gesondert zu beproben. Die Baugruben sind mit Material aus dem Gelände bzw. Liefermaterial zu verfüllen bzw. zu sichern (abböschern). DETAILS: SIEHE LEISTUNGSBESCHREIBUNG + LEISTUNGSVERZEICHNIS mit ANLAGEN

Identifikatur tal-proċedura: 73459a78-751d-4159-9073-bc471c30f16f

Identifikatur intern: TI.ES-DE-C-0484-2026

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: le

##### 2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xoghlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45100000 Xogħol għall-preparazzjoni tas-sit

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45110000 Demolezzjoni ta' bini u xogħol tat-tfarrik u xogħol tat-tneħġa tal-materjal imfarrak, 45111000 Demolizzjoni, preparazzjoni tas-sit u xogħol tat-tindif

##### 2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10179

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### 2.1.4. Informazzjoni generali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise Offenes Verfahren) bei. Die dort enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. 2. Durch diese Bekanntmachung erhalten interessierte Unternehmen die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben und ihre entsprechende Eignung darzulegen. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder sonst verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin>, nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bieterfragen sind ausschließlich als Biaternachrichten über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und Ziffer, auf die sich die Bieterfrage bezieht, ist zu benennen. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 10 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschafter) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bietern zum Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. -entfällt- 10. Sofern ein Angebot durch eine Bietergemeinschaft (BiGe) erfolgt, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der BiGe ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der BiGe im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BiGe, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 11. Bieter /Bietergemeinschaften dürfen nur ein Angebot einreichen. Mitglieder einer BiGe dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbieter oder als Mitglied einer anderen BiGe am Verfahren teilnehmen. 12. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer BiGe von jedem Mitglied der BiGe in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung EU" vorzulegen. 13. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer BiGe gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 14. BiGe haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BiGe haben zu erklären, dass die

Bildung der BiGe keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BiGe zu erklären, inwiefern wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 15. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter/die BiGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 16. Wenn sich ein Bieter oder ein Mitglied einer BiGe für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe)), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe EU" - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bieter im Auftragsfall die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 17. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bieter im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 18. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben /Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 19. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/Nachunternehmerleistung" einzureichen. 20. -entfällt- 21. Das Angebot muss fristgemäß, also vor Ablauf der Angebotsfrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 22. Erläuterung zum Ablauf: Der AG prüft die eingegangenen Angebote anhand der bekanntgemachten Eignungs- und Zuschlagskriterien. 23. Datenschutz: Der Bieter/die BiGe hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bieter/die BiGe die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

#### **Baži legali:**

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

#### **2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni**

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Weitere Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung (Formular: "Eigenerklärung zur Eignung EU") nachweisen. Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) und eignungsleihgebenden Unternehmen vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1. Bezeichnung des

Bieterunternehmens mit Firmennamen und Anschrift. 2. Eigenerklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der aktuellen Fassung aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt. 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 AEntG nicht vorliegen. 4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 98c AufenthG nicht vorliegen. 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 SchwarzArbG nicht vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 MiloG nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 22 LkSG nicht vorliegen. 8. Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) vorliegt. 9. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist durch Vorlage der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzstaates zu erbringen. Ein Nachweis ist mit der Eigenerklärung/Angebotsabgabe einzureichen! 10. Erklärung zum Unternehmen (gem. §10a SektVO in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2, Artikel 2 Nr. 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780). 11. Erklärung zur Höhe der Versicherung. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe/Eigenerklärung muss der Bieter über eine Versicherung von Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von 5.000.000,00 € sowie für Vermögensschäden und Umweltschäden mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils 1.000.000,00 € verfügen. Für die Angaben zur Versicherung ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden und mit dem Angebot einzureichen. 12. Eigenerklärung zur Umsetzung der EU- Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Hierfür ist das entsprechende Formblatt ("Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k") zu verwenden und mit dem Angebot einzureichen.

## 5. Lott

---

### 5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Wuhlheide(Ersatzfläche) Beräumung, Schadstoffsanierung, Abbruch und Entsorgung auf dem Gelände

Deskrizzjoni: siehe Vergabeunterlagen

Identifikatur intern: LOT-0000

#### 5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45100000 Xogħol għall-preparazzjoni tas-sit

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45110000 Demolezzjoni ta' bini u xogħol tat-tfarrik u xogħol tat-tneħġa tal-materjal imfarrak, 45111000 Demolizzjoni, preparazzjoni tas-sit u xogħol tat-tindif

**Għażliet:**

Deskrizzjoni tal-għażliet: keine Optionen

#### 5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10179

Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### 5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 23/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2027

#### 5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

#### 5.1.6. Informazzjoni ġenerali

##### Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

#### 5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Abbruchtechnik einschließlich Hydraulikbagger und Abbruchausrüstung für Gebäudeabbruch und Tiefenentrümmerung ; Ausrüstung für Schadstoffsanierungen (Schwarz Weiß- Bereiche, Industriestaubsauger Staubklasse H, persönliche Schutzausrüstung)

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gültige/aktuelle Nachweise oder gleichwertige Belege zur Sicherstellung der Qualität / Qualifikation sind mit der Eigenerklärung und dem Angebot einzureichen, und zwar für: - Zertifikate für Asbestsicherheit wie SCC oder vergleichbaren Zertifikat gemäß der Entsorgungsfachbetriebverordnung (EfbV) - Sach- und Fachkundenachweis für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (BGR 128)/ TRGS 524 mit namentlicher Nennung - Sach- und Fachkundenachweis für Asbestarbeiten nach TRGS 519 mit namentlicher Nennung - Sach- und Fachkundenachweis für KMF nach TRGS 521 mit namentlicher Nennung - Nachweis der Genehmigung nach Anhang I Nr. 2.4., Abs. 4 GefStoffV - Nachweis zur Teilnahme am elektronischen Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle mit System ZEDAL oder vgl. - Nachweis über Betriebsbeauftragten für Arbeitsschutz und Sicherheit - Nachweis über Betriebsbeauftragten für Abfallwirtschaft - Nachweis der Berechtigung zum Transport gefährlicher Abfälle nach den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften. - Nachweis, dass das Unternehmen elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle (z.B. ZEDAL-kompatibel) anwenden kann.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis hat der Bieter/der Bietergemeinschaften mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen zu benennen, die in den letzten 5 Geschäftsjahren erbracht wurden. Vergleichbare Leistungen sind solche, die einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bietergemeinschaften für die ausgeschriebene Leistung zulassen. Es ist zwingend notwendig drei unterschiedliche Mindest-Referenzen im Formular "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu benennen und zu befüllen. Die Mindestanforderungen an die Referenzen lauten: 1. Referenz (Es ist ein Referenz-Nachweis über ein innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossenes Projekt nachzuweisen, mit einem Auftragswert von mindestens 650.000,00 EUR (netto) für Gebäuderückbau, Schadstoffsanierung und Entsorgung. 2. Referenz (Es ist ein Referenz-Nachweis über ein innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossenes Projekt nachzuweisen, mit einem Auftragswert von mindestens 300.000,00 EUR (netto) für Asbestsanierung nach TRGS 519. 3.

Referenz (Es ist ein Nachweis über ein innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossenes Projekt nachzuweisen, über den Rückbau von Gebäuden mit einem schadstoffbelasteten umbauten Raum von mindestens 10.000 m<sup>3</sup>. Bieter/Bietergemeinschaften, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden als nicht geeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es bestehen Mindestanforderungen an das Personal und deren Projekt-Rollen: 1. Projektleiter/Bauleiter ist zu benennen: Nachname, Vorname und er muss folgende Punkte erfüllen: • Ausbildung Bauingenieur, Techniker, Meister oder vergleichbar • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Abbruch- und Rückbauwesen • deutschsprachig Der Projektleiter/Bauleiter ist in der "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu benennen. Die Qualifikation ist durch Einreichung eines Lebenslaufes und Zeugniskopien, Zertifikate mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Ferner sind zum Personal folgende Qualifikationen (Rollen) durch Nachweise zu belegen: 2. Nachweis eines Aufsichtsführenden nach TRGS 519 Anlage 3 für Asbestsanierungen. Dieser muss während der Arbeiten verfügbar sein. 3 Nachweis eines Aufsichtsführenden für Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß DGUV Regel 101-004 / TRGS 524. Die geforderte(n) Persone(n) kann/können Mehrfachfunktionen ausüben, sofern die Qualifikation vollständig nachgewiesen wird. Die Anforderungen ergeben sich unmittelbar aus den vorgesehenen Schadstoffen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der personellen Ausstattung des Bieters hat dieser die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl und durchschnittliche Mitarbeiteranzahl, welche zum zu vergebenden Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen oder erbracht haben - jeweils bezogen auf die vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Die Mindestanforderung für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zur durchschnittliche Gesamtanzahl an Mitarbeitern hinsichtlich Projektleiter, Poliere/Vorarbeiter, Gewerbliche Fachkräfte) lautet jeweils 1 Bauleiter, 2 Poliere/Vorarbeiter und 8 gewerbliche Fachkräfte im Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Versicherung von Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von 5.000.000,00 € sowie für Vermögensschäden und Umweltschäden mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils 1.000.000,00 €.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestumsatz, der auf Leistungen entfällt, die mit (Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung, Rückbau und Entsorgung) vorbenannten primären Leistungen der Vergabe vergleichbar sind: 1.500.000,00 EUR im Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert. Für die Angaben ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, und mit dem Angebot einzureichen. Die Umsätze von Mitgliedern einer BiGe werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert. Bieter/Bietergemeinschaften, die die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, werden als nicht geeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter hat den Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister mit der Eigenerklärung/Angebotsabgabe einzureichen!

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter hat den Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister mit der Eigenerklärung/Angebotsabgabe einzureichen!

#### **5.1.10. Kriterji tal-għoti**

**Kriterju:**

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

#### **5.1.11. Dokumenti tal-akkwist**

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: [https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1a066563fbb-337509060e9c202f](https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a066563fbb-337509060e9c202f)

#### **5.1.12. Termini tal-akkwist**

**Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Permess

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabekooperation.berlin>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż, Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 12/10/2026 13:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 48 Jiem

**Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:**

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offertant jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

**Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:**

Post: Berliner Verkehrsbetriebe (AöR), Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, Submissionsstelle , RaumD0258, Holzmarktstraße15-17, 10179 Berlin.

Informazzjoni addizzjonali: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

**Termini tal-kuntratt:**

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer\* n während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Fatturazzjoni elettronika: Permessata

Se jintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: gesamt-schuldnerisch haftend

Arrangament finanzjarju: siehe Vergabeunterlagen

**5.1.15. Tekniki****Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

**Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:**

Ebda sistema dinamika ta' xiri

**5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami**

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

## 8. Organizzazzjonijiet

---

### 8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Numru tar-registrazzjoni: 0204:11-2000016000-38

Indirizz postali: Holzmarktstraße 15-17

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10179

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [Einkauf.fg2@bvg.de](mailto:Einkauf.fg2@bvg.de)

Telefown: +493025628962

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

### 8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-registrazzjoni: 11-1300000V00-74

Indirizz postali: Martin- Luther- Str. 105

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefown: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Organizzazzjoni tar-rieżami

### 8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefown: +49228996100

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

TED eSender

## Informazzjoni dwar l-avviż

---

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 36fa3257-dde5-40af-96fc-338da3e874de - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 09/09/2026 17:31:41 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,  
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali  
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż  
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 626867-2026  
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 176/2026  
Data tal-pubblikazzjoni: 11/09/2026